Zfx

## Drei Bausteine für Ästhetik




Zfx Dental präsentiert einen innovativen Weg zur Herstellung von Zirkondioxid-Restaurationen. Das Unternehmen gehört zu den Pionieren der digitalen Fertigung. Die jüngste Entwicklung ist die Produktlinie „The Art of Shape“. Mit nur drei Bausteinen gelangen Zahntechniker zu einer hochwertigen ästhetischen Versorgung.

**1. Konstruieren: Zfx Zahnform-Bibliothek**
Die neue Zahnform-Bibliothek bildet die optimale Basis für die zeitsparende, anatomisch-funktionelle und ästhetische Konstruktion von Frontzähnen. Diese wird als Upgrade in die CAD-Software integriert und steht für alle Indikationen und Materialien zur Verfügung. Zfx hat drei verschiedene Sets entwickelt. Abgestimmt auf die validierten Beziehungen zwischen Zahn- und Gesichtsform sind die virtuellen Zahnmodelle den Gesichtstypen quadratisch, dreieckig und oval zugeordnet. Die Zahnformen werden in der Software individuell an die Gegebenheiten angepasst. Wie bei allen Entwicklungen von Zfx wurde auf eine durchdachte Plug-and-Play-Anwendung geachtet.

**2. Fräsen: Zfx BionX2-Blanks**
Die Zahnform ist ein Baustein auf dem Weg zur ästhetischen Restauration. Hinzu gesellen sich die lichtoptischen Eigenschaften. Hier ist ein optimales Material gefragt. So lichtdurchlässig wie Vollkeramik und so stabil wie Zirkondioxid: das neue Zfx BionX2. Die Hochleistungskeramik (Typ II, Klasse 5) beeindruckt mit einer bis dato nicht erreichten Lichttransmission. Dieses hochtransluzente Zirkondioxid ist perfekt geeignet für die Herstellung von anatomisch reduzierten Gerüsten, vollanatomische Kronen und Brücken (dreigliedrig) sowie für Inlays, Onlays und Veneers.

**3. Fertigstellen: Zfx Color Liquid allround**
Der dritte Baustein ist das Zfx Color Liquid allround. Die Färbeflüssigkeit ist ideal für das Individualisieren monolithischer Restaurationen aus Zirkondioxid. Außerdem kann mit Zfx Color Liquid allround das zu verblendende Gerüst zur farbtragenden Basis werden.

**Zfx GmbH**
Tel.: 08131 33244-0
www.zfx-dental.com

ULTRADENT

## Multimediasystem unterstützt auch QM

vision U, das Multimediasystem von ULTRADENT, ist viel mehr als nur ein Monitor. vision U ist Entertainment, Infotainment, bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für das Qualitätsmanagement und kann sogar als Diagnosemonitor für Röntgenbilder verwendet werden. Dabei ist vison U einfach und intuitiv wie ein Tablet-Computer zu bedienen. Eine besondere Funktion bietet vison U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Dies vereinfacht das Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit.

Infos zum Unternehmen




Video Multimediasystem vision U

Zur weiteren Verbesserung der Praxissicherheit und Vereinfachung der Praxisabläufe erhalten Mitarbeiter vom System vor und nach jeder Behandlung die notwendigen Reinigungs- und Hygienehinweise, womit die Hygienemaßnahmen nachvollziehbar und nachweisbar werden. Nach der Durchführung werden die Arbeiten per Fingertipp bestätigt und somit auch registriert und gespeichert.
ULTRADENT verwirklicht mit vision U viele technische Visionen und schafft schon heute die Faszination einer zukunftsorientierten Zahnarztpraxis.

**ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG**
Tel.: 089 420992-70
www.vison-u.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Straumann

## Neue Scanner-Generation

Die CARES® Scanner von Straumann der „3Series“ und „7Series“ kombinieren bewährte Scanverfahren mit neuer Technologie und Design. Dank eines leistungsfähigen Computers mit Solid State Drive (SSD) laufen alle Software-Applikationen schnell und reibungslos. Die neuen Scanner ermöglichen eine hohe Scangenauigkeit dank blauer Lasertechnologie und hoch präzisen mechanischen und optischen Bauteilen. Anwender erhalten Zugang zu einer Vielzahl von Materialien und Indikationen sowie zur CARES® Visual Software auf Basis der Dental Wings Open System Software-Plattform. Außerdem können bis zu 30 Elemente in 15 Minuten dank automatischem Multi-Die-Modus gescannt und designt werden.

Infos zum Unternehmen




Straumann arbeitet bei der Entwicklung und Produktion hochwertiger Soft- und Hardware sowie beim Support mit Dental Wings zusammen. Die neuen CARES® Scanner sind ein weiterer Meilenstein im Straumann CAD/CAM-Produktportfolio.

**Straumann GmbH**
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

dental bauer

## Röntgenbilder verschlüsselt versenden

Werden Röntgenbilder per elektronischer Datenübertragung übermittelt, sind neben den Anforderungen an die ärztliche Schweigepflicht auch die Bestimmungen hinsichtlich Datenschutz und die Datensicherheit sicherzustellen. In Kooperation mit dem IT-Unternehmen VisionmaxX bietet dental bauer Praxisbetreibern hier – für eine unkomplizierte und sichere Lösung: das Programm VM-Zip. Es verschlüsselt Röntgenbilder so, dass sie rechtskonform per E-Mail verschickt werden können. So kann der Praxisinhaber sicher sein, dass der korrekte Umgang mit seinen Patientendaten gewahrt ist und die Patientendaten vertraulich bleiben.

Das Programm ist in zwei Varianten erhältlich: **VM-Zip Standard** und **VM-Zip Plus**.
Ein zusätzliches Feature der Plus-Variante ist VDDS-Anbindung an Ihre Patientenverwaltung. Die Handhabung des Programms ist intuitiv und sehr einfach in den täglichen Arbeitsablauf zu integrieren.
Die Verschlüsselung erfolgt mit dem Advanced Encryption Standard, kurz AES. VM-Zip unterstützt die AES-Verschlüsselung auf zwei verschiedenen Sicherheitsstufen:

- 128-Bit-AES (VM-Zip Standard) und
- 256-Bit-AES (VM-Zip Plus).




**VM-Zip Standard**

- 128-Bit-AES-Verschlüsselung
- Drag and Drop
- Bildvorschau

vmZIP

**VM-Zip Plus**

- 256-Bit-AES-Verschlüsselung
- Drag and Drop
- Bildvorschau
- Auto-Import
- E-Mail-Funktion
- VDDS-Schnittstelle

Der AES-Standard bietet ein hohes Maß an kryptografischer Sicherheit, Geschwindigkeit und Effizienz. Er kommt ebenfalls bei der Verschlüsselung von WLAN-Netzwerk und VPN-Tunneln zum Einsatz. Profitieren auch Sie von dieser einzigartigen Möglichkeit des verschlüsselten Versands von Röntgenbildern!
Genaue Informationen über das Produkt VM-Zip erhalten Sie bei Ihrem dental bauer-Fachberater.

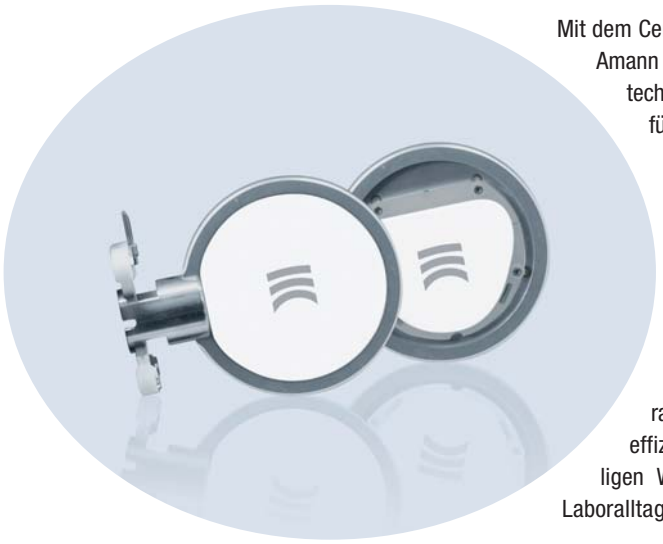
Infos zum Unternehmen

**dental bauer GmbH & Co. KG**
Tel.: 07071 9777-0
www.dentalbauer.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Amann Girrbach

## Wechselhalterkonzept um 98er-Rohlingshalter inklusive passendem Materialsortiment erweitert



Mit dem Ceramill CAD/CAM-System bietet Amann Girrbach eine vielseitige und technisch versierte Inhouse-Lösung für die computerunterstützte Fertigung von Zahnersatz. Der großen Bandbreite an möglichen Indikationen und bearbeitbaren Materialien liegt ein durchdachtes und auf die jeweiligen Werkstoffeigenschaften abgestimmtes Wechselhalterkonzept zugrunde. Es garantiert eine absolut präzise wie effiziente Bearbeitung des jeweiligen Werkstoffs und überzeugt im Laboralltag durch eine einfache Handhabung. In Ergänzung zu den bereits bestehenden Werkstückhaltern für die Ceramill-charakteristischen 71er-Blanks, Titanabutment-Rohlinge oder Glaskeramikblocks bietet Amann Girrbach nun einen zusätzlichen Werkstückhalter für die Bearbeitung von 98er-Rohlingen mit den CNC-Fräseinheiten Ceramill Motion 2 und Ceramill Mikro an. Zusammen mit dem 98er-Halter werden sämtliche 71er-Rohlinge aus dem klassischen Ceramill Material-Sortiment auch als 98er-Discs für Ceramill und andere offene CAD/CAM-Systeme erhältlich sein.

**Amann Girrbach AG**
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrbach.com

DENTACO

## Mattieren ohne Aerosol

Die digitale Abformung ist die Grundlage der CAD/CAM-Revolution in der Zahnarztpraxis und im Labor. Allerdings liefern die meisten intraoralen Scanner ohne eine Mattierung keine verwertbaren Resultate. Die Reflektionen im Mund durch Metalle, Instrumente und Speichel sind das Hauptproblem. Zusätzlich führt der transluzente Schmelz zu Messfehlern.
Heute lösen Scanningsprays dieses Problem. Sie legen eine feine Pulverschicht über Zähne und Zahnfleisch, sind bei vielen Anwendern aber aus verschiedenen Gründen unbeliebt:

- Ein Tropfen Blut oder Flüssigkeit kann die trockene Pulverschicht zerstören, gerade beim Scannen größerer Areale ein Ärgernis.
- Die Staubentwicklung stellt ein Problem dar.
- Die Gase für den intraoralen Einsatz verteuern das Produkt.
- Die dichte Pulverschicht erschwert die Sichtkontrolle des Behandlungsgebietes.

In drei Jahren Forschung im Verbund der Universitäten Duisburg-Essen (Anorganische Chemie) und Witten-Herdecke (ORMED) mit der DENTACO entstand scan'liquid. Es handelt sich um eine Mattierungsflüssigkeit gemischt mit einem für Lebensmittel zugelassenen Haftmittel – aerosolfrei in einer Pumpzerstäuberflasche. Das an Zahnfleisch, Schmelz, Dentin und allen Ersatzmaterialen gut haftende scan'liquid wird unmittelbar nach dem Aufsprühen mit hohem Luftdruck aus der Multifunktionsspritze verblasen. Das thixotrope Liquid verteilt sich durch den Luftdruck, wird getrocknet, überschüssige Flüssigkeit wird entfernt und es bildet sich eine sehr feine, gleichmäßige Mattierung. Die Zahnstrukturen bleiben durch die Mattierung




sichtbar. Auftretende Feuchtigkeit kann mit Luft auch während der Behandlung getrocknet bzw. entfernt werden. Es kann bei Bedarf auch nachgesprüht werden.
scan'liquid ist drei- bis viermal ergiebiger als die übliche 50-ml-Aerosol-Sprayflaschen. Die Anwendung ist schnell und einfach, das Entfernen von Pulverresten nicht aufwendiger als beim klassischen Spray. Einen Anwenderfilm finden Sie bei „YouTube", Stichwort: Dentaco.

**DENTACO GmbH & Co. KG**
Tel.: 0201 809829-0
www.dentaco.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Wieland Dental + Technik

# System für abnehmbaren Zahnersatz




In wenigen Schritten präzise und funktionell zum Erfolg: Dafür steht ein Prozess namens „Digital Denture“. Der Begriff beschreibt einen kompletten Workflow zur Herstellung CAD/CAM-gefertigter Totalprothesen. Der Prozess setzt sich zusammen aus innovativen Geräten, Software und darauf abgestimmten Materialien, die sich sowohl an Kliniker als auch an Zahntechniker richten. Der Workflow beginnt mit der Abformung und Registrierung der Patientensituation unter Einbezug klinischer Hilfsinstrumente zur Optimierung der individuellen Datenerfassung. Diese Informationen werden mithilfe eines Add-ons in die Design-Software übertragen und fließen in das Prothesendesign mit ein. Anschließend übernimmt eine indikationsoptimierte CAM-Einheit das Fräsen der Prothesenbasis aus darauf abgestimmten Materialien.

**Produkte für den Kliniker**

Die Vorbissnahme erfolgt einfach und dennoch präzise mit Centric Tray von Ivoclar Vivadent. In Kombination mit UTS CAD bestimmt der Kliniker die Winkel der Okklusionsebene im Verhältnis zur Camper’schen Ebene und zur Bipupillarlinie. Beide Winkelmaße werden mittels der Digital Denture Professional Design-Software übertragen und präzisieren die virtuelle Okklusionsebene. Mit dem Stützstiftregistrat Gnathometer CAD wird die individuelle Kieferposition bei zahnlosen Patienten sehr einfach intraoral bestimmt. Das Prothesendesign erfolgt dadurch patientenspezifisch.

**Scanner und professionelle Software**

Das Add-on-Modul Digital Denture Professional baut auf den Software-Modulen von 3Shape auf. Es bietet mehr Anwendungskomfort und eine höhere Prothesenqualität und -funktionalität. Der individuelle Löffel mit integrierter Bissnahme lässt sich digital erstellen. Dadurch ist bereits ein sehr früher Einstieg in den digitalen Workflow möglich. Verlinkt ist die Software mit der patientenspezifisch ermittelten Okklusionsebene, Zentrik und Bisshöhe. Exklusive Musteraufstellungen von Ivoclar Vivadent- und Candulor-Zahnlinien sind in der Zahnbibliothek integriert. Mit diesem innovativen Ansatz gelingt der Sprung von mittelwertigen Prothesen hin zu digital gefertigtem, individuellem Zahnersatz.

**Zenotec select ion**

Das Frässystem Zenotec select ion besticht durch hohe Produktivität dank seines achtfachen Materialwechslers und hoher Restaurationsqualität. Seine wichtigste Innovation ist der Ionisator. Speziell auf Werkzeug und Material ausgerichtete Düsen führen während des Bearbeitungsprozesses ionisierte Druckluft zu. Sie neutralisiert die statische Ladung. Die Kunststoffpartikel können bequem abgesaugt werden.

**Produkte für den Zahntechniker**

IvoBase CAD for Zenotec sind schlagzähe PMMA-Discs, geeignet für Prothesenbasen. Sie sind in den gängigen Farben Pink, Pink-V, Preference und 34-V erhältlich. Tray Disc for Zenotec ist eine stabile PMMA-Disc für die Herstellung diverser Hilfsprodukte. ProArt Wax Disc for Zenotec sind fräsbare und ausbrühbare Wachsscheiben in Pink. Das selbsthärtende Zweikomponenten-Verbundsystem IvoBase CAD Bond in Pink ermöglicht einen sicheren Halt von Konfektionszähnen mit der CAM-gefertigten Prothesenbasis. Als ästhetisches Qualitätspendant bieten Ivoclar Vivadent und Candulor eine breite Auswahl an hochwertigen Konfektionszähnen.

Zenotec® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG

**Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG**
Tel.: 07231 3705-700
www.wieland-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.